Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

er ein ewig bos wortt vff die herschafft von
wirtenberg geworffen ham | das vast ubel ge
lütet het aber der müste got wol das gut werck
nit lasen hinder sich trüben noch auch gestatte
das yemant kain laster noch böse red ent
springt Darumb man billichen got loben sol vnd
frumer herr zu guttem ewiglichen gedenck
en Darumb hat der barmhertzig got dises
laster hin genome durch graue eberharte
den eltern Der ist gewesen graue ludwigs
sim loblicher gedechtnus graue vlrichs selig
obgenante brüdere also Das dise zwen
grauen eberhart zwayer brüder sun waret
vnd der elter was des ganzen landes her
vnd der junger was darzu kumen das
er nun drey stett het in seine ganzen ge
walt vnd kam dar nach bald darzu das
er uber all kaine hett als er im selber ge
wünschet het Do er nie kain andere ant
wurt wolt geben Dan das die reformier
auf disem closter hin wert müsten oder er
wolt mit her zu wirttenberg sin also ist
es auch ergangen Got der allmechtige
mach im an der sel reich vnd ob es sym